

BESCHLUSSVORLAGE V0607/24 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-45400
	Telefax	3 05-45409
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	05.08.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	26.09.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

easyContact Ingolstadt; Zuschuss 2023 zu Maßnahmen der sekundären Suchtprävention
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Für die Durchführung von Maßnahmen der sekundären Suchtprävention erhält der Verein condrobs e. V. für das Jahr 2023 einen Zuschuss von insgesamt 95.648,99 EUR. Die Mittel stehen auf der HHSt. 452500.762100 (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Maßnahmen des präventiven Jugendschutzes) zur Verfügung.
2. Der easyContact-Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 sowie die Evaluation für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Ca. 105.000,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452500 762100; (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Maßnahmen des präventiven Jugendschutzes) <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 12.648,99 EUR (Restzahlung 2023)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2025 452500 762100; (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Maßnahmen des präventiven Jugendschutzes)	Euro: 105.000,00 EUR (Zuschuss easy contact)
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

X Pflichtaufgabe gem. § 14 SGB VIII

Damit junge Menschen lernen, mit Risiken kritisch und kompetent umzugehen und sich davor zu schützen, ist erzieherischer Kinder- und Jugendschutz gemäß § 14 SGB VIII wichtig. Dazu gehören Prävention, Information und Aufklärung. Themen und Handlungsfelder des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sind u. a. Sucht, Medien, Gewalt, Ideologie, Sexualität, Gesundheit und Konsum. Condrobs deckt den Bereich der sekundären Suchtprävention bei Jugendlichen und jungen Volljährigen in Ingolstadt ab.

Bei Condrobs easyContact handelt es sich um eine Pflichtaufgabe gemäß § 14 SGB VIII. Der öffentliche Jugendhilfeträger hat dafür Sorge zu tragen, dass Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Eine Reduzierung der Förderung von Condrobs easyContact hätte zur Folge, dass weniger Clearings und Kurzberatungen durchgeführt werden können bzw. nicht in der bisherigen Intensität, was ggf. eine höhere Rückfallquote oder mehr Hilfeabbrüche zur Folge hat. Auch müssten Reduzierungen bei Schulungen, Vorträgen und Präventionsangeboten an Schulen vorgenommen werden.

Freiwillige Aufgabe

Kurzvortrag:

Zu 1.:

Die Maßnahme zur sekundären Suchtprävention wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.04.2001 unbefristet genehmigt. Die Trägerschaft wurde an den Verein condrobs e. V. vergeben. Für die Maßnahme ist eine Vollzeitstelle für einen Sozialpädagogen genehmigt.

Für das Jahr 2023 ergibt sich somit ein Zuschuss von insgesamt 95.648,99 EUR. Nachdem condrobs e. V. im Jahr 2023 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 83.000,00 EUR erhalten hat, ergibt sich eine Restzahlung von 12.648,99 EUR.

Die Personalkosten sind aufgrund von Tarifsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 5.400 EUR gestiegen.

Auch die Raumkosten sind um rund 3.800,00 EUR gestiegen. Grund hierfür sind Vertragsanpassungen aufgrund der Inflation.

Der Mietzuschuss der Stadt Ingolstadt betrug für das Jahr 2023 11.672,16 EUR.

Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR
Personalkosten	78.456,53	82.778,77	73.001,82	77.908,40
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	15.865,00	15.865,00	15.379,67	14.888,23
Raumkosten	7.497,78	3.707,63	3.736,71	4.157,40
sozialpädagogische Maßnahmen	3.436,75	3.500,00	1.588,29	2.237,37
Instandhaltung / Ausstattung	1.020,60	3.000,00	5.204,44	194,73
Sachkosten insgesamt	27.820,13	26.072,63	25.909,11	21.477,73
Gesamtkosten	106.276,66	108.851,40	98.910,93	99.386,13
Eigenanteil (10% der Gesamtkosten)	10.627,67	10.885,14	9.891,09	9.938,61
Zuschuss Stadt Ingolstadt 90% (ohne Mietzuschuss)	95.648,99	97.966,26	89.019,84	89.447,52
abzgl. Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt 90%	95.648,99	97.966,26	89.019,84	89.447,52
Abschlagszahlungen insgesamt	83.000,00	83.000,00	85.000,00	84.000,00
Restzuschuss	12.648,99		4.019,84	5.447,52

Zu 2. EVA easyContact

In der Evaluation 2023 wurden die einzelnen Leistungen, die in der Leistungsbeschreibung benannt sind, ausgewertet und im Gespräch von Abteilungsleitung, Bereichsleitung, Einrichtungsleitung und Jugendhilfeplanung im Mai 2024 erörtert.

A) Direkte, ambulante, niederschwellige Beratung und suchtspezifische Betreuung von betroffenen jungen Menschen, Unterstützung von Familien, Eltern und Angehörigen

Primäre Zielgruppen von Condrops easyContact sind Nutzerinnen und Nutzer sowie Konsumentinnen und Konsumenten legaler und illegaler Suchtmittel sowie Computerspiel- und Onlinesucht (Verhaltenssüchte) bis 21 Jahre.

Insgesamt wurden 2023 49 junge Menschen im Rahmen sog. „Clearings“ (Mehrfachkontakte) betreut (2022: 44 Clearings, 2021: 39 Clearings). Beim Clearing handelt es sich um eine schnell intervenierende und aufsuchende Krisenintervention, die in der Regel zeitlich auf maximal 8 Wochen mit bis zu 6 Stunden/Woche begrenzt ist.

Des Weiteren bietet Condrops Kurzberatungen an, die maximal 2 Kontakte umfassen. 2023 wurden insgesamt 12 Kurzberatungen durchgeführt (2022: 9, 2021: 10). Die Kurzberatungen wurden von Familien zum Thema Suchtmittelkonsum in Anspruch genommen.

27 weitere Personen haben bei easyContact angefragt, die an andere Stellen verwiesen werden mussten, da sie ihren Wohnsitz nicht in Ingolstadt hatten, easyContact nicht das richtige Angebot war oder sie bereits älter als 21 Jahre alt waren und deswegen an die örtlichen Suchtberatungsstellen weitervermittelt wurden.

Fokus der suchtspezifischen Arbeit von easyContact liegt insbesondere auf den Substanzen Nikotin, Alkohol und Cannabis. Bei den konsumierten Suchtmitteln ist Cannabis auch 2023 am häufigsten vertreten, hier ist der Anteil im Vergleich zum Vorjahr jedoch um 9 % gesunken.

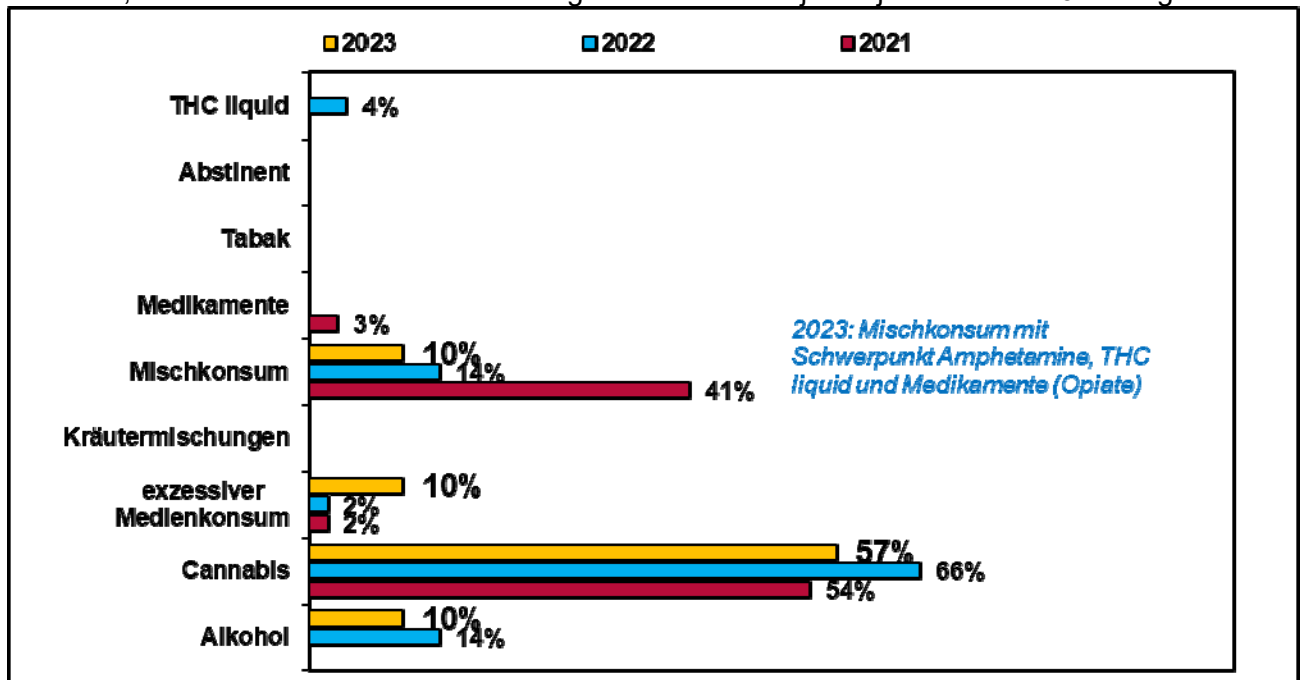


Abbildung 1: Konsumierte Suchtmittel im Vergleich 2021 - 2023

Rund die Hälfte der 2023 betreuten Klientinnen und Klienten waren volljährig (25). Ein Großteil der volljährigen Klientinnen und Klienten kommt aufgrund einer gerichtlichen Auflage zu easyContact. Insgesamt 34 Personen wurden vom Gericht oder der Jugendhilfe im Strafverfahren zugewiesen.

12 % der betreuten Personen waren weiblichen Geschlechts (6).

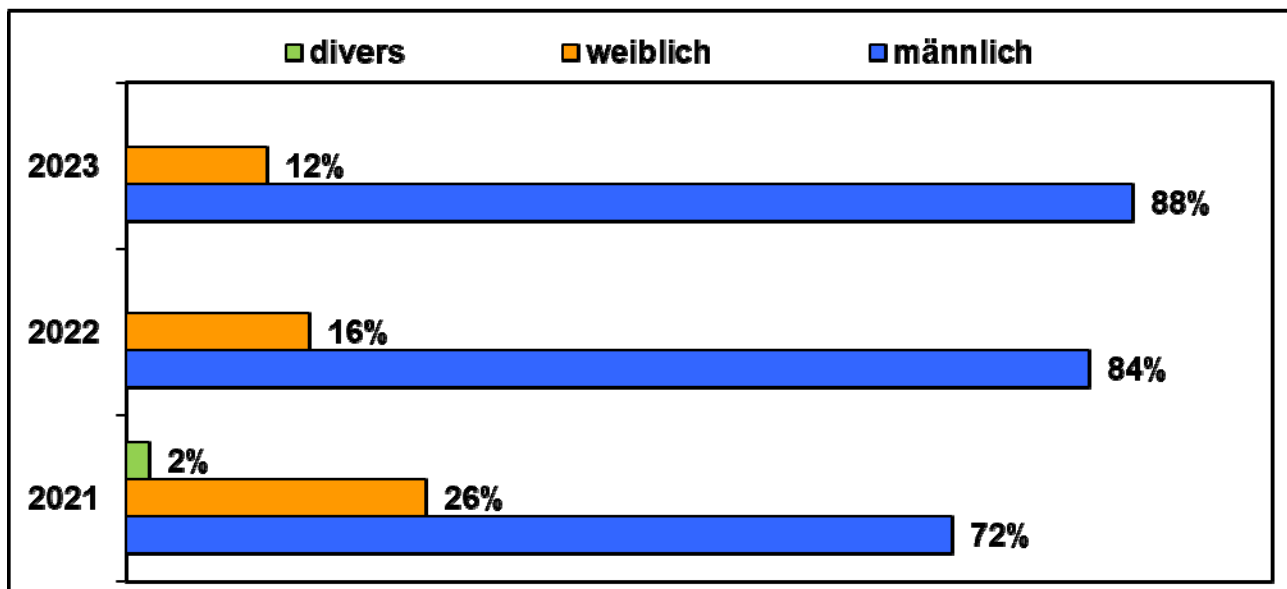


Abbildung 2: Geschlecht der betreuten Personen im Vergleich 2021 - 2023

25 der betreuten Personen wiesen einen Migrationshintergrund auf (51 %), 6 waren ausländischer Herkunft (12 %).

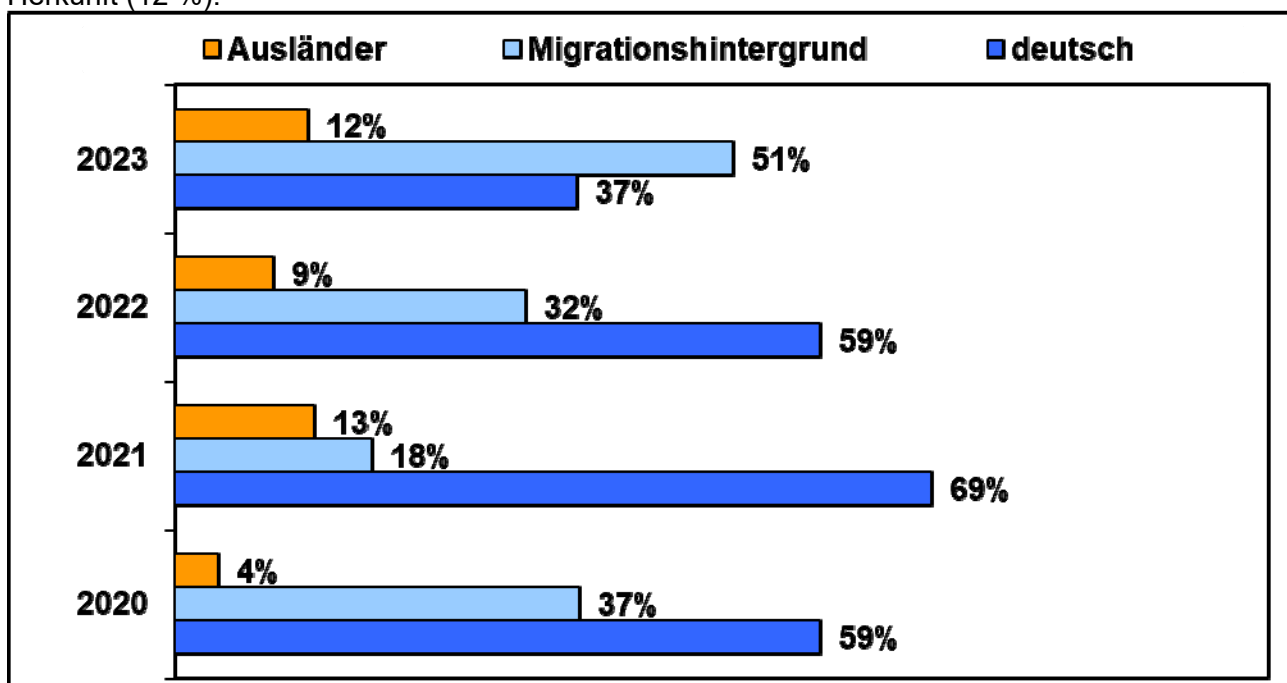


Abbildung 3: Nationalität der betreuten Personen im Vergleich 2020 - 2023

B) Schulung und Beratungen von MultiplikatorInnen, Fachkräften der Sozialen Arbeit sowie Eltern und Peer Groups

Condrobs easyContact ist außerdem Ansprechpartner für Multiplikatorinnen / Multiplikatoren und Fachkräfte der sozialen Arbeit. Insgesamt wurden 2023 22 Multiplikatorinnen / Multiplikatoren und Fachkräfte der sozialen Arbeit erreicht (2022: 21, 2021: 9).

Im Rahmen von Präventionsveranstaltungen im Kontext Schule/Ausbildungsstätte wurden insgesamt 217 junge Menschen erreicht (2022: 107, 2021: 251).

C) Vernetzung- und Kooperation

Kooperationspartner von Condrobs easyContact sind u. a. die Suchtambulanz der Caritas, das Gesundheitsamt und das Amt für Jugend und Familie. In einer Kooperationsvereinbarung sind die einzelnen Aufgabenfelder innerhalb der Präventions- und Suchtarbeit aufgeteilt und abgestimmt. Des Weiteren ist easyContact Mitglied im Steuerungsverbund psychische Gesundheit (SPGI) und

nimmt in diesem Zusammenhang regelmäßig an den Treffen des AK Sucht, AK Öffentlichkeitsarbeit sowie AK Kinder- und Jugendpsychiatrie teil. Seit 2021 nimmt easyContact außerdem am „Netzwerk Frühe Hilfen“ teil. 2023 fanden gezielte Austauschtreffen mit der Jugendhilfe im Strafverfahren und Jugendsozialarbeit an Schulen statt.

D) Durchführung gezielter Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird durch Information und Beratung ein Bewusstsein für Suchtproblematiken bei jungen Menschen geschaffen. easyContact nimmt außerdem regelmäßig an themenbezogenen Fachtagen, präventionsspezifischen Schulungen und dem internen Condrops Fachzirkel Prävention teil.

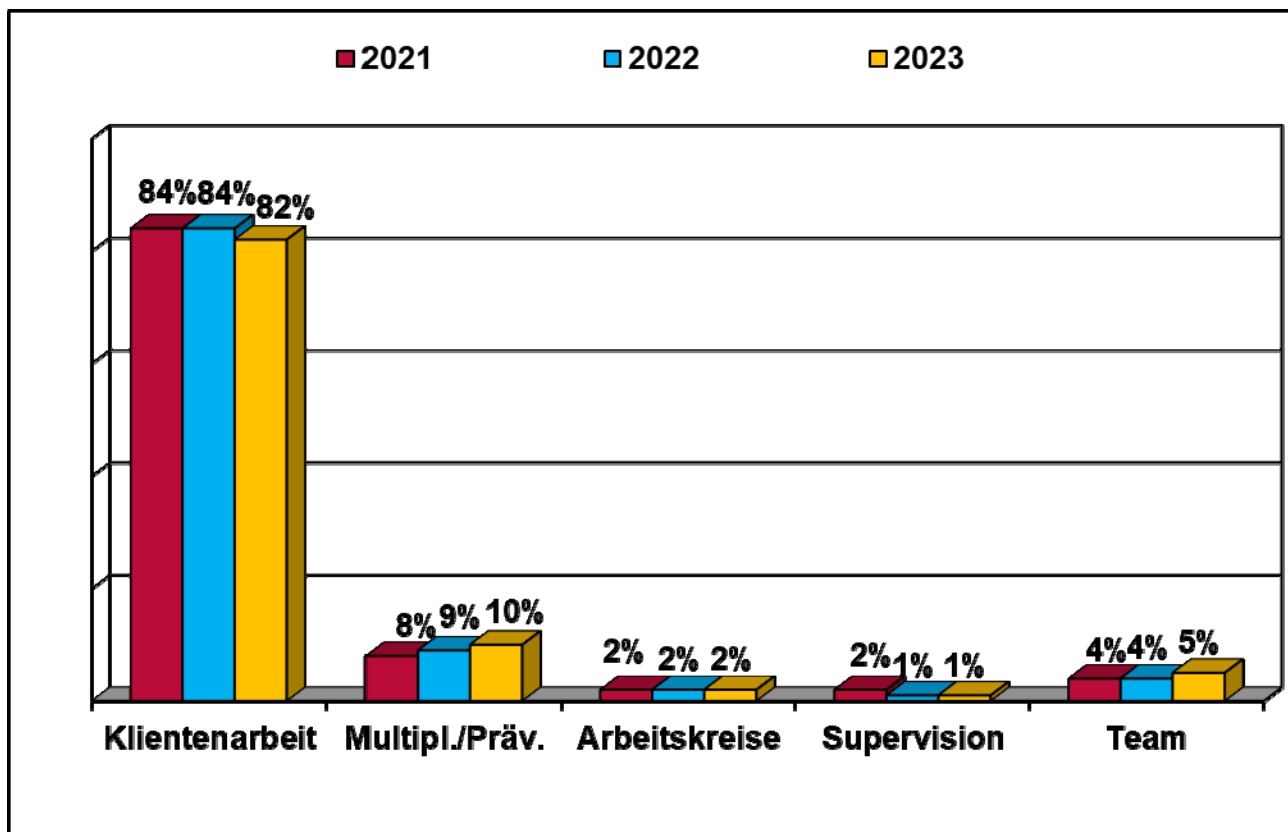


Abbildung 4: Darstellung der Gesamtarbeit im Vergleich 2021 - 2023

Bewertung

Condrops ist mit seinen Angeboten zur sekundären Suchtprävention ein wichtiger Baustein der Jugendhilfelandchaft in Ingolstadt. Condrops easyContact ist in Ingolstadt weiterhin gut etabliert und deckte auch 2023 mit seinem Leistungsprofil die vorhandenen Bedarfe ab. Condrops reagiert fortlaufend auf Konsumtrends und passt seine Angebote entsprechend an. Die Präventionsarbeit muss auch auf die neu geltenden Cannabisregelungen angepasst werden. Hier sind vor allem steigende Anfragen durch Schulen zu verzeichnen.